

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Swizzer



# CLUB-NACHRICHTEN

sektion Zofingen

Nr. 1 Ausgabe Januar / Februar 2017



## IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: [www.sac-zofingen.ch](http://www.sac-zofingen.ch)  
50. Jahrgang

### Präsident

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 36 33, [praesidium@sac-zofingen.ch](mailto:praesidium@sac-zofingen.ch)

### Finanzen

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, [kasse@sac-zofingen.ch](mailto:kasse@sac-zofingen.ch)

### Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst

Franziska Scherrer, Seilergasse 4c, 4800 Zofingen  
Tel. 062 534 98 84, [redaktion@sac-zofingen.ch](mailto:redaktion@sac-zofingen.ch)

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2, März/April 2017, **8. Februar 2017**  
Berichte und Fotos bitte an: [tourenbericht@sac-zofingen.ch](mailto:tourenbericht@sac-zofingen.ch)

### Clublokal

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

### Satz und Druck

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, [info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

### Titelbild

Gletschertor im Unteraargletscher von Willy Hartmann

gedruckt in der  
**schweiz**

# CARMENDRUCK.CH

**Carmen-Druck AG** 6242 Wauwil 041 980 44 80 [info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch) karten-druckerei.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage  
und viel Freude im Kreise Ihrer Familie.  
Einen besinnlichen Start ins  
neue Jahr mit Optimismus,  
denn auch der Weg im 2017  
ist immer mehr als das Ziel.

*Danke*  
für Ihr Vertrauen

## Daniel Vonwiller

Bergführer  
Städtli 22, 4663 Aarburg,  
Tel. 062 791 14 76, Mobile 079 668 44 88  
[dvonwiller@bluewin.ch](mailto:dvonwiller@bluewin.ch)

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Einladung zur 143. Generalversammlung</b>	<b>5</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten 2016</b>	<b>16</b>
<b>Jahresbericht Touren 2016</b>	<b>17</b>
Wintertouren 2015/16	17
Sommertouren 2016	18
Jahresbericht JO 2016	18
Wandern und Bergwandern 2016	19
Mittwochswanderungen 2016	19
<b>Jahresberichte Hütten 2016</b>	<b>21</b>
Jahresbericht Vermigel 2016	21
Jahresbericht Lauteraar 2016	22
<b>Jahresberichte Vorstand 2016</b>	<b>23</b>
Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2016	23
Jahresbericht Bibliothek 2016	24
Jahresbericht Mitgliederdienst und Clubnachrichten 2016	25
<b>Betriebsrechnung 2016</b>	<b>26</b>
<b>Informationen aus dem Vorstand</b>	<b>28</b>
Wir heissen herzlich willkommen	28
Wir trauern um	28
<b>Tourenberichte</b>	<b>29</b>
Wanderung auf den Pfannenstiel	29
Chlaustour	30
<b>Programm</b>	<b>32</b>
<b>Vorschau</b>	<b>39</b>
Skitourenwoche 1 Ötztal	39



### **Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten**

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

## **Mettler Schlosserei und Metallbau AG**

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

# Über 150 Fahrzeuge ab Lager



Herzlich willkommen zu den sechs Modellreihen von Subaru, dem Pionier des 4x4.



**F.+M.KONSTANTIN**

Äussere Luzernerstrasse 21, 4665 Oftringen  
Tel. 062 797 22 44, Fax 062 797 62 80  
garagekonstantin@bluewin.ch – www.garagekonstantin.ch

## EINLADUNG ZUR 143. GENERALVERSAMMLUNG

**Freitag, 6. Januar 2017, Hotel Zofingen**

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Der Vorstand lädt euch herzlich zur 143. Generalversammlung der SAC Sektion Zofingen ein.

Wir treffen uns wie gewohnt im Hotel Zofingen

ab 19.00 Uhr, Apéro

20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerzahl. Der Vorstand

### Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
2. Protokoll der Monatsversammlung vom Dezember 2016
3. Touren (Rück- und Ausblick)
4. Jahresberichte (Die Jahresberichte sind in den Club-Nachrichten 1/2017 publiziert.)
5. Betriebs- und Hüttenrechnung 2016; Revisionsbericht
6. Investitionen Lauteraar
7. Investitionen Vermigel
8. Hüttenwartsanbau Vermigel
9. Budget 2017 und Mitgliederbeiträge 2018
10. Anträge aus der Sektion
11. Ehrungen
12. Ehrenmitgliedschaften
13. Wahlen
14. Verschiedenes

### Traktandum 6: Investitionen Lauteraar

#### Budget 2017

Leiterweg, Übergänge, Verbindungen	Fr. 4'000.00
Lauteraarweg, Weg neben dem Gletscher	Fr. 4'000.00
Hüttenunterhalt, Ausbessern Fensterläden, Reparatur	
Wasserleitung, Malen WC, Sitzplatz hinter dem Haus	
Diverses nach Mängelliste	Fr. 4'000.00
Publikationen, Info Weg, Werbung Hütte	Fr. 2'000.00
Energiefragen	Fr. 3'000.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 17'000.00</b>

#### Bemerkungen:

Die Übergänge und Verbindungen müssen kontrolliert werden. Die Kosten des Hüttenweges müssen die Gemeinde Guttannen und ein Anteil die Sektion übernehmen.

Das Projekt Energie; Strom, Wasser wird weiter bearbeitet, um eine Lösung für die nächsten Jahre zu finden. Die Batterien werden erst ersetzt, wenn eine kostengünstige Lösung vorhanden ist. Solange wird der fehlende Strom mit dem Generator geliefert, Zeitpunkt (2018, 2019).

### Traktandum 7: Investitionen Vermigel

In der Vermigelhütte sind im Jahr 2017 keine Investitionen zur Erhaltung der Infrastruktur geplant. Dennoch muss für unvorhergesehene Reparaturen ein Betrag von Fr. 5'000.00 budgetiert werden.



## BAUBIOLOGIE & ARCHITEKTUR

Planung Beratung Bauführung

Hans Felber, Sagigass 1, 4803 Vorderwald  
Telefon 062 751 61 02 Mobile 079 259 90 80 E-Mail: hans.felber@bluewin.ch

### aktuell alu-haustüren



balkone | geländer  
treppen | vordächer  
alu-haustüren  
brandschutzanlagen  
wintergarten  
balkonverglasung  
stahlbau | carports  
zäune

**morgenthaler**  
**metallbau**  
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 attelwil  
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

# gottlieb**müller**

hoch- und tiefbau

zofingen

## ... baumit**liebe!**

R. Wyss Gartenbau AG  
Hinterwil 603  
4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32  
www.gartenbau-wyss.ch



Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggerarbeiten

## Traktandum 8: Hüttenwartsanbau Vermigel

### Traktandum 8 Investitionskredit Vermigelhütte

#### Was wurde im Vermigel bis jetzt realisiert:

	CHF	CHF
2011 GV genehmigt ersten Investitionskredit für Hüttenumbau	600'000	
2013 Realisierung Küchenumbau und Vorratsraum		119'699.00
2014 GV bewilligt aus Hüttenfond für Elektrifizierung	234'000	
Realisierung des Warmwasser- und Heizspeichers		33'954.00
2015/16 Realisierung der Elektrifizierung		
Mittelspannungskabel und Trafo		233'425.00
Schaltanlage Ritomsee		53'460.00
Kabeleinzug in Fronarbeit mit Fachpersonal		157'389.00
Leitungseinbau Wasserschloss-Vermigel		84'765.00
Diverses		45'130.00
<b>Total Elektrifizierung</b>		<b>574'169.00</b>
Sponsorenbeiträge und Spenden		-417'000.00
<b>Finanzierung aus dem Hüttenfonds</b>		<b>157'169.00</b>

- Die ausgeführten Arbeiten sind unter Budget abgerechnet worden
- Der 2011 vorgeschlagene An- und Umbau wird so nicht ausgeführt, wir haben ein besseres Projekt entwickelt.

Die beiden Kredite können somit abgeschlossen werden

#### Was ist noch zu machen:

2017/18 Anbau für das Hüttenteam, Umbau Wasch- u. WC-Räume  
Kleinkläranlage und Brandschutzmassnahmen

Das neu entwickelte Projekt sieht zwei Zimmer für die Crew vor und die Erneuerung aller Wasch- und WC-Räume und es erfüllt die vorgeschriebenen Bestimmungen für Abwasser und Brandschutz

Kosten	CHF	%
0 Vorbereitungsarbeiten	34'000	4.2
1 Baumeisterarbeiten Anbau	126'000	15.5
2 Holzbau/Fassade	186'000	22.8
3 Innenausbau Anbau	37'000	4.5
4 Kleinkläranlage	59'000	7.2
5 Umbau Wasch- und WC-Räume	193'000	23.7
6 Heizung/Lüftung	22'000	2.7
7 Elektroinstallationen	17'000	2.1
8 Brandschutz	65'000	8.0
9 Baunebenkosten	76'000	9.3
<b>Total Baukosten</b>	<b>815'000</b>	100.0

Finanzierung	CHF	%
Aus Vermigelhütten-Fonds	455'000	55.8
Gewinn aus Hüttenbetrieb 2017	60'000	7.4
Total Eigenmittel	<u>515'000</u>	63.2
Fremdmittel: Hypothek	maximal 300'000	36.8
<b>Total</b>	<b>815'000</b>	100.0

**Antrag:** Der Vorstand stellt den Antrag die bisherigen Kredite abzuschliessen und Fr. 815'000.- zu Lasten des Vermigelhüttenfonds zu bewilligen, Fr. 515'000.- aus Eigenmittel und Fr. 300'000.- aus Fremdmitteln.

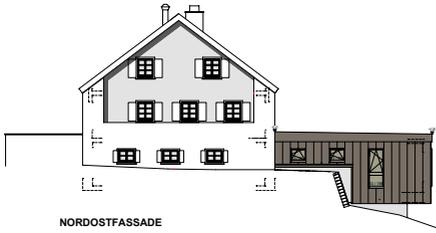
# Innovation



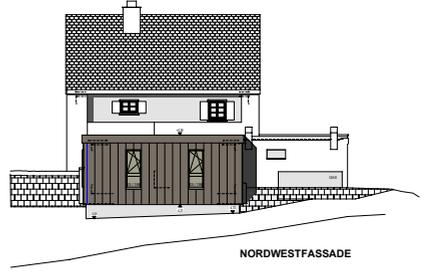
Diese einzigartige filigrane Konstruktion aus stahlfaserverstärktem Beton steht als Symbol sowohl für die Innovationskraft von vier Generationen als auch für die Synergien aus der Vernetzung unseres Unternehmens mit der ganzen Branche.

**huchuli**

5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

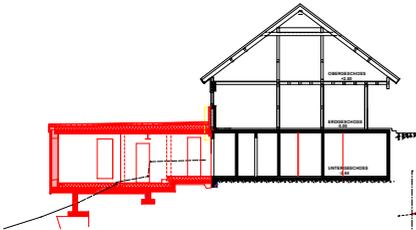


NORDOSTFASSADE

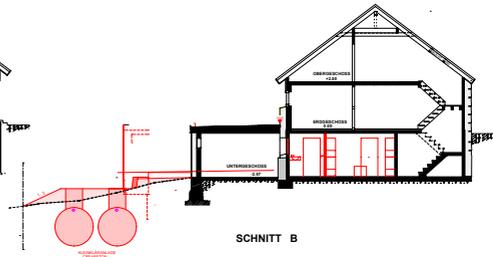


NORDWESTFASSADE

GRUNDRISS UNTERGESCHOSS



SCHNITT A



SCHNITT B

# atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

**Atemkurse** in Kölliken und Aarau

**Einzelbehandlungen** z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

## praxis für a t e m therapie

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**  
Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21  
[www.lebensatem.ch](http://www.lebensatem.ch)

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Luzernerstrasse 2  
4665 Oftringen  
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft  
für Sommer- und  
Wintersport**

## Nähen, Flicken und Stricken



Marlise Meier  
Hauptstrasse 39  
4812 Mühlethal

062 751 71 59 oder 079 273 50 25



Natürlich – gut beraten

Monika Sager  
Vordere Hauptgasse 32  
4800 Zofingen  
Telefon 062 751 12 33  
Telefax 062 751 12 96  
[www.drogerie-unterstadt.ch](http://www.drogerie-unterstadt.ch)

# wülser

haustechnik

**Wülser Zofingen AG**  
Mühlethalstrasse 67  
4800 Zofingen  
Telefon 062 746 92 00

[www.wuelser-haustechnik.ch](http://www.wuelser-haustechnik.ch)

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser

buchhandlung  
mattmann ag  
kirchplatz  
4800 zofingen  
tel. 062 751 45 50  
tel. 062 751 13 05

*In zweifelhaften Fällen entscheide  
man sich für das Richtige*  
Karl Kraus

buchhandlung mattmann zofingen

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,  
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art  
inklusive guter Beratung bei:

**GERBER**   
Reisebüro Rothrist

Bahnstr. 11, Tel. 062 794 33 22  
[reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch](mailto:reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch)

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr  
Samstagmorgen 09.00 – 11.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



## Traktandum 9: Budget 2017 und Mitgliederbeiträge 2018

Das Budget findet sich auf einer separaten Seite weiter hinten in diesen Club-Nachrichten. Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen.

Mitgliederbeiträge 2018	Sektion	ZV	Total
	CHF	CHF	CHF
Einzelmitglieder	52.00	65.00	117.00
Familienmitglieder	104.00	96.00	200.00
Jugendmitglieder	30.00	25.00	55.00

Reduktion:

Nach 50 Jahren Mitgliedschaft reduziert sich der Beitrag an den Zentralverband um CHF 30.00 und der Sektionsbeitrag entfällt ganz.

**Antrag:**

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge 2018 wie ausgeführt zu genehmigen.

## Traktandum 10: Anträge aus der Sektion

Bis zum Redaktionsschluss wurden keine Anträge eingereicht. Allfällige Anträge sind schriftlich bis zum 27. Dezember 2016 an den Vorstand zu richten

## Traktandum 11: Ehrungen

In Anerkennung ihrer Treue zum Schweizerischen Alpen-Club und speziell zur Sektion Zofingen, dürfen wir an dieser Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden ehren:

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Blöchliher Elisabeth, Vordemwald  
Feiger Esther, Zofingen  
Holderegger Urs, Staffelbach  
Müller Marcel, Stengelbach  
Rigassi Doris, Zofingen  
Schmitter-Mettler Nicole, Rothrist  
Wyss Lina, Olten

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Mettler Toni, Kölliken  
Studer Josef, Pfaffnau

### 50 Jahre Mitgliedschaft

Baumann Hans-Rudolf, Kleindöttingen  
Bichsel Willi, Uetendorf  
Dätwyler Heinz, Zofingen  
Fischer Julius, Oftringen  
Näf Viktor, Melchnau

### 60 Jahre Mitgliedschaft

Siegrist Peter, Rumisberg

### 65 Jahre Mitgliedschaft

Treier Hans, Zofingen

### 70 Jahre Mitgliedschaft

Graber Franz, Stengelbach

# HOTEL \* \* \* ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN  
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH  
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN  
BERGTOUREN  
BEGINNEN AM  
STAMMTISCH –  
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt  
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und  
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,  
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-  
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

## Traktandum 12: Ehrenmitgliedschaften

Die Möglichkeiten eines Vereins um Danke zu sagen, sind beschränkt. Wir können ein Präsent überreichen, applaudieren oder ganz einfach die Hand schütteln. Aber die wohl stärkste Art um die Dankbarkeit auszudrücken ist das Verleihen der Ehrenmitgliedschaft.

Der Vorstand hat entschieden, diese Ehre vier Clubmitgliedern zukommen zu lassen. Die Gründe liegen bei den einzelnen vorgeschlagenen Personen unterschiedlich.

Wir schlagen vor Ruth Graber und Robert Matter (wohl besser bekannt als Schobi) die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, weil sie sich beide über viele Jahre zeitlich stark engagiert haben. Ruth hat seit 22 Jahren das Amt der Kassierin inne. In diese Zeit fällt, dass unser Verein MWSt-pflichtig wurde und wir mit unseren Bauvorhaben (Lauteraarweg, Vermigel Strom, Vermigel Ausbau) so richtig Gas gegeben haben und die Rechnungen nur so reinpurzelten.

Schobi hat ebenfalls viele Jahre für den Verein investiert: 13 Jahre Hüttenchef Lauteraar, danach noch Kommissionsmitglied, Statiker beim Bau des „alten“ Kelleranbaus Vermigel“ und nun seit 6 Jahren Baukommissionspräsident Vermigel. Diese Riesenbüetz gehört einfach honoriert.

Dann sind da zwei Mitglieder die etwas getan haben, das einfach sehr, sehr speziell ist und das wir ohne diese beiden nicht hätten realisieren können. Tommy Dätwyler hat praktisch im Alleingang dafür gesorgt, dass wir die Elektrifizierung Vermigel finanzieren konnten. Wie bereits erwähnt, wurden über 400'000 Franken zusammengetragen. Ernst Stalder auf der anderen Seite ist derjenige der wusste, wie wir diese Summe auch richtig einsetzen sollen. Ernst hat mit seinem grossen Fachwissen über Stromversorgung die Richtung vorgeben können und mit seinem grossen Enthusiasmus und Freundeskreis hat er auch gleich für unzählige Händepaare gesorgt die angepackt haben. Dank diesen beiden steht nun die Elektroversorgung Vermigel.

Aus den genannten Gründen schlägt der Vorstand vor Ruth Graber, Robert Matter, Tommy Dätwyler, Ernst Stalder die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

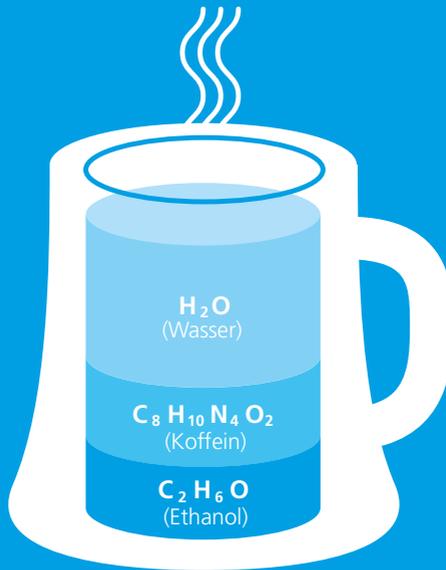
## Traktandum 13: Wahlen

Erfreulicherweise sind die meisten Mitglieder des Vorstandes, der Kommissionen und der übrigen Chargen bereit sich auch im 2017 zu engagieren. Ein Mitglied des Vorstandes tritt per Generalversammlung 2017 zurück. Es ist dies unsere Hüttenchef Lauteraar Jakob Schärer. Für die freier werdende Funktion hat sich Dominik Schild zur Verfügung gestellt. Zur Wahl für den Vorstand stehen:

### Vorstand

Präsident	Beat Weber
Kassierin	Ruth Graber
Aktuarin	Käthi Däster
Wintertourenchef	Günter Feiger
Sommertourenchef	Florian Zaugg
JO/KiBe-Chefin	Nadine Feiger
Hüttenchef Lauteraar	Dominik Schild (neu)
Hüttenchef Vermigel	Edi Müller
Vortragschef / Webmaster	Willy Hartmann
Mitgliederwesen / Clubnachrichten	Franziska Scherrer

# Unsere Formel für einen gemütlichen Hüttenabend.



Die Siegfried Gruppe mit Hauptsitz in Zofingen ist ein weltweit im Bereich Life Science tätiges Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Malta, China und den USA.

Gegründet 1873 in Zofingen verfügen wir über eine lange Tradition in Pharmazie und Chemie.

[www.siegfried.ch](http://www.siegfried.ch)

expect more

In den Kommissionen treten Guido Hodel und Jakob Schärer (Hüttenkommission Lauteraar) und Tommy Dätwyler (Baukommission Vermigel) zurück. Zur Wahl für die Kommissionen stehen:

#### **Tourenkommission**

Beat Weber, Günter Feiger, Florian Zaugg, Nadine Feiger, Willy Hartmann, René Wyss und Christian Bertschi

#### **Hüttenkommission Vermigel**

Edi Müller (Hüttenchef), Hermann Mosele, Andreas Graber, Robert Leimgruber und Franz Blum (neu)

#### **Baukommission Vermigel**

Edi Müller, Robert Matter, Hermann Mosele, Christian Stammach, Andreas Graber, Ernst Stalder, Robert Leimgruber und Rita Lorentz-Levis (neu)

#### **Hüttenkommission Lauteraar**

Dominik Schild (Hüttenchef), René Wyss, Hans Kunz (neu) und Bernhard Gähwiler (neu)

Bei den weiteren Funktionen haben wir einen Wechsel bei der Bibliotheksverantwortlichen. Luzia Heeb tritt zurück und Yvonne Ruesch übernimmt.

#### **Weitere Funktionen**

Rechnungsrevisoren

Wilfried Rügger und Hansruedi Marti

Bibliothek und Archiv

Yvonne Ruesch (neu)

Kletterwand

Stefan Flückiger

Mittwochswanderer

Hansruedi Odermatt

Tourenchef Wandern

Willy Hartmann

**Hüttenwart Lauteraar**

Stefan Hablützel (neu)

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2016

**Liebe Clubkameradinnen,  
Liebe Clubkameraden**

Das Jahr 2016 wird in unserer Vereinsgeschichte unter dem Motto «Ein Jahr unter Strom» in Erinnerung bleiben. Zum einen weil dies der Titel des Dokumentarfilmes über die Elektrifizierung der Vermigelhütte ist und zum anderen weil auch in diesem Jahr wieder enorm viel gelaufen ist.

In der Vermigelhütte herrschte Hochbetrieb und mit über 2000 Übernachtungen ist eine Allzeitmarke geknackt worden. Das brachte natürlich Umsatz und half die Finanzen im Lot zu halten, dafür aber für die Hüttenteams einen Grossaufwand. Besten Dank an alle. Mit der Einweihungsfeier des Stromkabels im September konnte das Projekt Elektrifizierung abgeschlossen werden. Aber die Arbeit wird uns nicht ausgehen. Nun steht definitiv der Anbau mit dem Hüttenwartzimmer auf der Pendenzenliste.

Beim Lauteraar gab der Hüttenweg fast täglich neue Herausforderungen her. Der Gletscher ist beinahe weggeschmolzen und die Moräne ist am Rutschen und dann war da auch noch die Stromversorgung, welche «bockte». Daneben haben sich unsere Hüttenwarte Heinz und Kathrin Müller entschieden neue Wege zu gehen. Ich danke den beiden für Ihren grossen Einsatz in den letzten drei Jahren bestens und wünsche ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Glücklicherweise konnten wir für die Hüttenwartnachfolge gleich aus mehreren sehr gut qualifizierten Bewerbern auslesen. Ste-

fan Hablützel hat das neue Amt bereits angetreten. Ich heisse Stefan ganz herzlich in der SAC Zofingen Familie willkommen.

Neben dem Arbeiten konnten wir aber auch viele schöne Stunden in den Bergen verbringen und ich bin dankbar, dass keine nennenswerten Unfälle geschehen sind. Was uns bei den Touren über die letzten paar Jahre auffällt, ist ein leichter Rückgang unseres Angebotes. Nun sind wir ja nicht eine Profiorganisation, die sich einfach einen Bergführer mehr einkauft, um das auszugleichen; nein wir basieren auf Freiwilligenarbeit für unsere Tourenorganisation. Ich kann hier nur betonen, nutzte das tolle Angebot (keine Angst auch das 2017 ist mit Angeboten gefüllt), aber denk doch mal nach, ob ein Engagement als Tourenleiter nicht etwas für Dich wäre.

Ein Element, das unsere Sektion von andern unterscheidet, ist der rege Besuch unserer Monatsversammlungen. Das ist ja wohl nur deshalb so, weil die angebotenen Vorträge attraktiv sind. Ich denke, wir dürfen auch mal dem Organisator dieses schönen Angebotes ein Kränzchen winden. Danke Willy.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen eine Zeit, wo wir staunend vor der Grösse und Schönheit der Berge stehen können und diese geniessen dürfen. Für die kommende Weihnachtszeit wünsche ich Euch und Euren Familien gesegnete Stunden und ein gutes Beieinandersein.

Euer Präsident  
Beat Weber

## WINTERTOUREN 2015/16

Die Wintersaison 2015/16 war der zweitwärmste Winter seit Messbeginn. So herrschte im November-Dezember meist perfektes «Wanderwetter» ohne Schnee. Erst ab Mitte Januar gab es im Norden und Westen die ersten ergiebigen Schneefälle, die allerdings immer wieder durch Regen bis in hohe Lagen unterbrochen wurden. Dementsprechend mussten einige Touren entweder wetterbedingt abgesagt oder in höhere Lagen verlegt werden. So konnte von den beliebten Schneeschuhtouren nur die Tour zum Chasseral durchgeführt werden.

Der Lawinenkurs im Reichenbachtal bot den rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben vielen Infos und praktischen Übungen auch die Gelegenheit live mitzuerleben, warum der Wind auch «Baumeister der Lawinen» genannt wird.

Abgesehen von den Osterskitouren im Rheinwaldgebiet bei Splügen und der Tourenwoche 3 im Sarntal, Dolomiten, mit jeweils guten Verhältnissen zogen sich die Wetterkapriolen durch den ganzen Winter: Die Tourenwoche 2 musste kurzfristig wegen Schneemangels vom Piemont ins Obergoms verlegt werden; die Tourenwoche 1 startete am Rättrichsboden im Dauerregen, konnte dann aber weitgehend wie vorgesehen durchgeführt werden. Immerhin, zum

Saisonabschluss am Fünffingerstöck im Mai herrschten dann wieder perfekte Verhältnisse.

Trotz teils schwieriger Bedingungen verlief die letzte Wintersaison unfallfrei und nur zwei Skitouren mussten ganz abgesagt werden.

Hierfür und für euren grossen Einsatz am Lawinenkurs danke ich allen Tourenleitern!

Im Programm der kommenden Saison ist sicher für jede/n etwas dabei; besonders hinweisen möchte ich auf die Chance zur Entdeckung des Schwarzwalds als Schneeschuheldorado und die Möglichkeit neu in einer von 4 Skitourenwochen mitzukommen – es hätt solang's hätt....

Falls euer Wunschziel für's Tourenprogramm oder die Tourenwoche noch nicht dabei ist, so gebt mir einfach Bescheid (mail an: [winter@saczofingen.ch](mailto:winter@saczofingen.ch)); vielleicht klappt's dann im nächsten Programm.

Ich wünsche allen eine erlebnisreiche und vor allem unfallfreie Saison 2016/2017.

Euer Wintertourenchef  
Günter Feiger

## SOMMERTOUREN 2016

Als erstes möchte ich allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern für ihren Einsatz bedanken. Ohne euch ist ein solches Programm nicht möglich. Dennoch ist das Programm im Sommer ausbaufähig, jedoch nur mit zusätzlichen Leitern. Wenn jemand einen möglichen Kandidaten kennt, oder selbst Interesse am Leiten von Touren hat, bitte ungeniert bei den Tourenchefs melden. Nun aber zum Rückblick.

Nach einem verregneten Frühling konnten wir, mit dem Sustenhorn-Ostgrat, die Hochtourensaison bei besten Verhältnissen starten. Auch die Tourenwoche 1 im Bergell fand bei besten Verhältnissen statt. Die Tourenwoche 2 musste wetterbedingt

ins Aostatal verlegt werden. Der Grassen konnte ebenfalls bei besten Verhältnissen durchgeführt werden. Der Klettersteig wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt.

### Ausblick 2017

Im Jahr 2017 finden diverse, aufeinander abgestimmte, Kurse statt. Angefangen mit dem Seilkurs über den Kletterkurs 1 und Kletterkurs 2 zum Hochtourenkurs. Das Ziel ist einen langsamen Aufbau von technischem Wissen bis zur Anwendung und Festigung im Gelände. Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2017

Florian Zaugg

## JO 2016

Kaum im neuen Jahr angekommen, ist die JO voller Elan mit einer Skitour am 3. Januar in das neue Tourenjahr, welches 26 Anlässe beinhaltete, gestartet. Alle Touren wurden durchgeführt, nicht immer nach Programm, dafür war Spass und Muskeleinsatz stets mit dabei.

Unser Mittwochsklettern ist mit durchschnittlich 14 Jugendlichen immer noch sehr gut besucht. Die aufgeweckten und engagierten Jugendlichen mit manchmal ausgesprochen viel Energie sind eine gute Motivation für die Leiter und sorgen für viel Spass.

Noch im Januar war das erste kühle Highlight, das Eisklettern mit Iglubau. Auf dem Urnerboden Richtung Klausenpass wurde zuerst einmal ein Platz für die Unterkunft, dem Iglu, geschaut und erfolgreich geplant, geschauelt und schlussendlich gebaut. Am Sonntag wurden dann die durchgefrorenen Gliedmassen vor allem die Unterarme, ziemlich schnell heiss beim Eisklettern. Alle waren so begeistert vom Biwakieren, dass wir uns kommenden Januar nochmals eine Schneehöhle buddeln werden.

Ein weiteres kühles Highlight war das Free-rideweekend in Flims/Laax. Auf und neben

der Piste wurde fleissig die Ski-/Snowboardtechnik verbessert und das Eintauchen im Schnee natürlich auch.

Von den eher kälteren Temperaturen ging es im Sommer mit der sehr erfolgreichen Sommertourenwoche Silvretta weiter. Dabei wurde nicht nur der Gletscher unsicher gemacht, auch zahlreiche Klettertouren wurden unternommen. Spass und gute Laune war stets mit dabei.

Nach dem Klettertrainingswochenende in den Gastlosen ging es einige Woche später in die Kletterwoche. Dieses Jahr führte sie uns nach Orpierre, Südfrankreich. Es wurde fleissig geklettert und es zeigte sich, ob sich das Winterklettertraining ausbezahlt hat oder nicht. Es wurde nicht nur die Kletteratmosphäre genossen, sondern auch das Campingleben.

Nicht zu vergessen sind die erfolgreichen Weiterbildungs- und Leiterkurse, welche dieses Jahr mit Erfolg absolviert und bestanden wurden. Dank den engagierten Leitern und Hilfsleitern konnte wieder ein spannendes Programm auf die Beine gestellt werden und wir freuen uns, auf motivierte JO-ler/-innen.

Einen grossen Dank möchte ich den Leitern, den Hilfsleitern und den JO-lern/-innen für das gute unfallfreie Jahr aussprechen. Mit voller Energie aus dem letzten Jahr starten wir nun in die kommende

Wintersaison und sind gespannt, was das Jahresprogramm alles mit sich bringt.

Nadine Feiger

## WANDERN UND BERGWANDERN 2016

2016 konnten wir unseren Mitgliedern 18 Wanderungen und 10 Bergwanderungen anbieten.

Leider mussten, infolge des regnerischen Junis, sechs Anlässe abgesagt werden. Die Anzahl Teilnehmender war in diesem Jahr nicht mehr so hoch wie im 2015. So hatten sich im Durchschnitt nur 7 TN für eine Wanderung und 4 ½ TN für eine Bergwanderung angemeldet. Die interessanten Tourenberichte und die vielseitigen Fotos in unserer Bildergalerie zeigen die schönen Erlebnisse der durchgeführten Wanderungen.

In guter Erinnerung bleiben auch die drei Anlässe in der Lauteraarhütte. Wir durften eine wunderbare Vollmondwanderung bei klarem Himmel zur Hütte erleben. Es ist schon etwas Spezielles im Mondlicht eine Bergtour zu unternehmen. Auch der Anlass mit Irene Zybach zum Thema „sagenhafte Bergwelt“ war recht gut besucht. Ich kann mir vorstellen, dass den teilnehmenden Gästen noch ab und zu eines dieser Märchen durch den Kopf geht.

Auch der Anlass mit dem Astronomen war sehr lehrreich. Nun wissen wir, dass Astronomen kein Interesse an den Sternen haben. Es war spannend zu hören, dass für sie Sterne nur Anhaltspunkte sind, denn sie suchen unbekannte Objekte zwischen den Sternen, also z.B. neu entstehende Galaxien etc.

Die Herbstwanderwoche im Oberengadin war ein voller Erfolg. Dazu hat auch das gute Wetter beigetragen. Wir konnten die Seenlandschaft des Oberengadins aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Auch die Kultur kam nicht zu kurz.

Als Wanderobmann bin ich glücklich, dass auch das Wanderjahr 2016 ohne Unfälle verlaufen ist. Ich danke allen Tourenleiterinnen und Tourenleiter für ihre umsichtige und kompetente Leitung der organisierten Touren.

Das Programm von 2017 steht. Ich freue mich auf die vielen und interessanten Touren, die das neue Programm vorsieht und wünsche euch einen guten Start ins Tourenjahr 2017.

Wanderobmann Willy Hartmann

## MITTWOCHSWANDERUNGEN 2016

Liebe Mittwochwanderinnen  
Liebe Mittwochwanderer

Dass wir am Mittwoch auf dem rechten Weg sind, hat seine Geschichte und diese hat schon früh begonnen. Schauen wir mal, wie das war! Genaues Kartenmaterial ist unentbehrlich um eine Route ausfindig zu machen und das verdanken wir General Dufour, der die Voraussetzung dazu geschaffen hat.

Schon um 1900 hatten Pioniere im Wanderswesen das Bedürfnis, Wege zu begehen und diese auch zu bezeichnen. Später dann

– um dem Wildwuchs an unterschiedlichen Signalisationen zu begegnen – orientierten abseits des aufkommenden Verkehrs gelbe Tafeln mit schwarzer Schrift über geeignete Wege. Beschlossen wurde dieser Wegweiserstypus bei der Gründung der «Schweizer Wanderwege» im Dezember 1934. Beibehalten wurde er bis heute, mit kurzem Unterbruch. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde diesem Aufbruch ein jähes Ende gesetzt. Um zu verhindern, dass einem einfallenden Feind die Signalisation wertvolle Orientierungshilfe geboten hätte, verfügte das Kommando der Schwei-

zer Armee über die Entfernung sämtlicher Wegweiser. Weiterhin wurde aber unter kundiger Führung gewandert. Der Wanderleiter – damals waren es ausschliesslich Männer, denn Frauen standen am Herd! – war «geboren».

Nach Kriegsende wurden die gelben Schilder wieder aufgehängt, der Wanderleiter hatte sich aber in der Zwischenzeit so gut bewährt, dass er bis heute geblieben ist. Auf Mittwochwanderungen führen uns zwei Wanderleiterinnen und zehn Wanderleiter. Sie entdecken immer wieder neue Wegstrecken und garantieren mit ihrer Arbeit das Ankommen am Ort, wo Bier, Kaffee und Gipfel serviert werden.

Dafür danke ich von Herzen und wünsche allen weiterhin viel Kraft und Ausdauer, dass dies so bleibt. Walter Lustenberger hat uns auf unbekannten, verschlungenen Wegen durch den Kölliker Tann geführt. Er hat aber auch verraten, wo in unseren Wanderrevieren die feinsten Nussgipfel gegessen werden. Werner Fuchs führte uns vorbei am idyllischen Mauensee mit seinem Schlössli und auf neuen Wegen in der näheren und weiteren Umgebung von Zofingen. Beiden danke ich, denn sie haben das als neue Wanderleiter sehr gut gemacht. Abwechslung, aber vor allem viel Freude bereiteten uns der Ausflug zum Silvesterchlausen in Waldstatt AR mit Helen Thönen und im April die Besichtigung der Militärsammlung Armeefahrzeuge in Wolfwil mit Kurt Vonwil-

ler. Für die Organisation und die tadellose Durchführung der beiden Anlässe sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt.

Zwei begeisterte «Wandergesellen» wie sie unterschiedlicher nicht sein konnten, haben uns für immer verlassen: Fernand Thiévent, der Feingeist welscher Zunge und Walter Fahrni, der bodenständige Berner und Schaffer. Den beiden Heimgegangenen werden wir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Willkommen heissen wir als neu eingetretene Mittwochwanderer Kurt Hotz, Charles Lendenmann und Rüdiger Werner. Werner Zaugg hat auf das Jahresende seinen Rücktritt als Wanderleiter eingereicht.

Kurt Schärer wird im neuen Jahr als Nachfolger einen reibungslosen Übergang garantieren. Die beiden Gastgeber, Toni Mettler und Kurt Schärer mit ihren treuen Helferinnen und Helfern sorgen jeweils an unseren drei geselligen Anlässen auf vorzügliche Art und Weise für das Wohl der Mittwochwanderinnen und Mittwochwanderer. Für den grossen und unermüdlichen Einsatz danke ich euch ganz speziell.

Im neuen Jahr wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden gute Gesundheit sowie viel Glück und Freude auf allen euren Wegen.

Hans-Ruedi Odermatt

## VERMIGEL 2016

Das Stromkabel wurde im Herbst 2015 verlegt. Die verbleibende Arbeit für die Inbetriebnahme bestand in der Erweiterung der Verteilstation beim Ritomsee mit einer zusätzlichen Trenneinheit für das Kabel zur Vermigelhütte. Mit dem Schlusstest musste auch noch die Qualität des Kabels, der Installation und der zahlreichen Kabel-Muffen überprüft werden.

Ende Juni war es soweit, alle Tests wurden auf Anhieb und ohne Mängel bestanden. Mit der Verfügbarkeit von genügend Strom, konnte für die Hüttenteams ein elektrischer Backofen und eine Geschirrspülmaschine installiert werden. Auch die Verbindungsprobleme mit dem Hüttentelefon sind mit der neuen Internet-Telefonie für immer behoben. Durch diese Massnahmen konnten die Arbeiten unserer Hüttenteams erheblich erleichtert werden.

Das offizielle Einweihungsfest wurde wie geplant Anfang September durchgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Räume und besonders die Neuinstallationen besichtigt werden. Im Zofingerstübli wurde die Erstfassung des Films «Ein Jahr unter Strom» gezeigt. Zu den geladenen Gästen zählten: Korporation Urseren, die Leitung der SBB Energie, die SES (Elektrizitätswerk Tessin), Leoni (Kabelproduzent und Engineering), Axpo, Spag und viele mehr. Mit diesem gelungenen Fest konnte das Projekt «Elektrifizierung Vermigel» erfolgreich abgeschlossen werden.

Wie geht es weiter:

Im Jahr 2017 ist der Anbau des Hüttenwartzimmers geplant. Als Folge dieser Erweiterung muss aufgrund kantonaler Vorschriften die Kläranlage erneuert werden. Auch Brandschutz-Anpassungen müssen in den Fluchräumen ausgeführt werden. Zur Transparenz der geplanten Massnahmen

wird euch an der GV 2017 der Chef der Baukommission, Robert Matter, über den weiteren Verlauf der Bauarbeiten informieren.

Walter Fahrni ist Ende Juli im Alter von 88 Jahren gestorben. Seine tiefe Verbundenheit mit der Vermigelhütte hat er durch seine alljährliche aktive Mithilfe an den zahlreichen Hüttenfahrten und bei vielen freiwilligen Sondereinsätzen gezeigt. Wir haben seine Erfahrung und seine tatkräftige Hilfe sehr geschätzt. Walti, wir werden dich in guter Erinnerung behalten und nach deinem Wunsch auch in Zukunft zu unserer Hütte Sorge tragen.

Beim Tourismusbüro in Andermatt wurde in diesem Sommer eine grosse Informationstafel des 4-Quellen-Wegs aufgestellt.

Seit 7 Jahren haben wir durch unsere Lage, als erster Etappenort, einen grossen Bekanntheitsgrad erlangt. Wir hoffen, dass die Attraktivität des 4-Quellen-Wegs noch lange erhalten bleibt.

Wir von der Vermigelhütte haben uns an den Kosten für diese Werbetafel beteiligt.

Wie jedes Jahr, mussten die Zivilschützer auch dieses Jahr den 4-Quellen-Weg ausbessern. Das Bewartungsteam der Vermigelhütte ist für das leibliche Wohl dieser Personen während den Arbeiten an der Teilstrecke zwischen dem Maighelspass und dem Selapass zuständig. Ein grosses Dankeschön auch an das Unterhaltsteam des 4-Quellen-Wegs.

Im Herbst hat die Hochschule Winterthur einen Feldtest für die Positionsüberwachung der freilaufenden Schafe im alpinen Gelände durchgeführt. Ziel ist es, mit einem kostengünstigen Ortungssystem und ohne Mobilfunkempfang die Tiere im unüberblickbaren Gelände zu finden.

Die Empfangsanlage für die Positionssignale wurde bei der Vermigelhütte aufgestellt. Das Schweizer Fernsehen hat davon berichtet.

Im Oktober fand wieder einmal der Strassenunterhalt an der Unteralpstrasse statt. Ein Dreierteam des SAC-Zofingen hat sich für diese Arbeiten zur Verfügung gestellt.

## LAUTERAAR 2016

Wegen schlechtem Wetter konnte die Hütte erst am ersten Juli-Wochenende eröffnet werden. René Wyss und seine Helfer arbeiteten vorgängig am Hüttenweg über den Gletscher, so dass die Sicherheit für die Hüttenbesucher gewährleistet war.

Der Guttanen-Markt im Juli, August und September war sehr gut besucht und kam gut an.

Willy Hartmann organisierte zwei Hüttenevents. Die Themen waren «Geschichtenabend» und «Sternenhimmel bei der Lauteraarhütte», die beide Anklang fanden.

Die Mondscheinwanderung am 19. Juli fand bei sehr schönem Wetter statt und war wundervoll und einmalig.

Durch die starke Abschmelzung des Gletschers wurde am 29. Juli für die Sicherheit der Besucher notfallmässig eine zusätzliche Treppe zum Gletscheraufstieg montiert.

Allen Helfer und Mitglieder wünschen wir frohe Festtage, viel Glück und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Monika und Edi Müller

Mit den Wochenenden, dem Tag der offenen Hüttentür und der Schlusswanderung endete die Saison der Lauteraarhütte am 14. September. Das Gute ist, dass 2017 der Weg nicht mehr über den Gletscher führen wird.

Zum Schluss danke ich dem Hüttenpaar für seine sehr gute Arbeit und Unterhalt der Hütte, die gute Übergabe an den neuen Hüttenwart Stefan Hablützel, meinen Kommissionsmitgliedern und Willy für seinen Einsatz zum Wohl der Hütte.

Ein Besuch in der wunderbar gelegenen Lauteraarhütte lohnt sich immer wieder, vor allem mit der neuen Wegführung. Ich wünsche allen ein gutes, unfallfreies Bergjahr 2017 und gute Gesundheit.

Euer Hüttenchef  
Jakob Schärer

## VORTRAGSWESEN UND HOMEPAGE 2016

### Rückblick auf die Monatsversammlungen

In den acht Veranstaltungen durften wir wieder eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen.

Nach den aktuellen Themen aus dem Vorstand und dem Rück- und Ausblick auf die Touren konnten wir unseren Mitgliedern jeweils einen spannenden Vortrag passend zum Clubgeschehen offerieren.

In guter Erinnerung bleibt uns sicher der Vortrag vom 5. Februar von Josef Gantner, Tourenchef der Sektion Pilatus. Wir begleiteten Josef mit seinem kompetenten Vortrag und den spannenden Bildern auf seinen Touren über den Grat zum Gipfel.

Am 4. März nahm uns Heinz Schaub mit auf seine Island-Rundreise, die er gekonnt mit fantastischen Fotografien dokumentierte.

Der 8. April war für die REGA reserviert. Daniel Meier Ausbildungschef der REGA zeigte uns mit seinem Vortrag die Einsatzmöglichkeiten der Lufttrettung in den Alpen. Spannend und mit viel Leidenschaft vermittelte er uns das Bild der über 60 jährigen Lufttrettung in der Schweiz.

6. Mai: Patrik Schilling war mit seiner Freundin Martine Herzog gut 3 Monate in der Bergwelt von China unterwegs. Sie waren begeistert von den wunderbaren Achttausender, die sie auf verschiedenen Trackingtouren aus nächster Nähe bestaunen konnten. Ganz speziell erwähnten sie, dass ihnen der K2 als der schönste Berg in Erinnerung bleibt. Ihre wunderbaren Bilder ergänzten die spannenden Erzählungen.

In Pfaffnau erzählten uns am 2. September Elsbeth und Peter Soland von ihrer Velotour, die sie von Salzburg via Slowenien an den Po geführt hatte. Ihre Reise stand unter dem Motto: ‚Man muss das Glück unterwegs suchen, nicht am Ziel, da ist die Reise zu Ende‘.

Charles Lendenmann, Experte für die Herstellung von Gewebe zeigte am 7. Oktober mit seinem Vortrag die verschiedenen Verfahren zur Textilveredelung, wie Modelldruck, Siebdruck und Stickerei und gab auch einen Einblick in die verschiedenen Webarten.

Am 4. November war der Besuchermarsch überwältigend. Unser Klublokal wurde in ein Kino mit 100 Plätzen verwandelt. Schlussendlich mussten noch gut 20 weitere Sitzmöglichkeiten herbei geschafft werden. Was war der Grund: Tommy Dätwyler und Matthias Gutmann zeigten den fertig gestellten Film über die Elektrifizierung der Vermigelhütte – eindrücklich wurde dokumentiert, welche Arbeit all die vielen Helfer und Helferinnen in ihrer Freizeit geleistet haben.

Der Abschluss bildet die Rucksackverläsète, in diesem Jahr am 9. Dezember. An diesem Anlass blicken die Tourenchefs auf das vergangene Tourenjahr zurück.

Das Programm von 2017 steht, ich freue mich unseren Kolleginnen und Kollegen ein interessantes Programm offerieren zu dürfen.

### Homepage

Unsere Homepage wird regelmässig aufgerufen. Die vielen Rückmeldungen und Anregungen freuen mich.

Ich bin bestrebt, unsere Homepage immer aktuell und informativ zu halten. Eine grosse Arbeit war der Relaunch unserer Homepage, die nun auch responsiv daher kommt. Durch diese Anpassung der Hauptseite sowie aller Unterseiten lässt sich [www.sac-zoefingen.ch](http://www.sac-zoefingen.ch) auf allen Anzeigegeräten korrekt darstellen. Ob ihr die Homepage auf einem Desktop PC, auf einem Laptop oder auf mobilen Geräten wie Tablets oder Smartphone anschaut – auf allen Geräten werden die Seiten in der maximalen Grösse dargestellt. Ich lade euch ein, unsere Homepage regel-

mässig zu besuchen und sich hier über das Clubgeschehen zu informieren. Meldet mir bitte Informationen, die hier aufgeschaltet werden sollten. Ich werde diese jeweils bearbeiten und online stellen.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen und friedlichen Jahresausklang. Fürs 2017 einen guten Start und viele schöne Momente im Kreis eurer Angehörigen und mit der Sektion Zofingen, interessante Touren, Tourenwochen oder als Zuhörer bei unseren Vorträgen.

Vortragschef und Webmaster  
Willy Hartmann

## BIBLIOTHEK 2016

Den Landeskartenbestand unserer Sektionsbibliothek habe ich in diesem Jahr mit total 57 neuen Exemplaren aktualisiert. Das sind neun Karten im Massstab 1:50'000, 20 Skitourenkarten und vier Wanderkarten. 24 25'000er-Karten wurden erneuert. Auch im vergangenen Jahr hat der SAC Neuerscheinungen oder Neuauflagen von Führern herausgegeben. Unsere Bibliothek konnte dieses Jahr mit sechs neuen Büchern oder Führern ergänzt werden.

- Alpine Touren Bietschhorn/Nesthorn/Aletschhorn
- Kletterführer Dreams of Switzerland, Susten/Grimsel/Furka/Nufenen
- Skitourenführer Graubünden Nord, Prättigau/Surselva/Rheinwald
- Erste Hilfe für Wanderer und Bergsteiger
- Lawinenkunde
- 150 Jahre SAC Sektion Pilatus (Geschenk der Sektion Pilatus)

Es freut mich, wenn das umfangreiche Angebot rege genutzt wird!

Neumitglieder oder sonst Interessierte, die unsere Sektionsbibliothek noch nicht kennen, melden sich bitte. Angaben dazu sind auf unserer Homepage zu finden. Herzlichen Dank für die sorgfältige Behandlung und die fristgerechte Rückgabe der Medien.

Viele tolle Natur- und Bergerlebnisse wünscht euch allen

Luzia Heeb

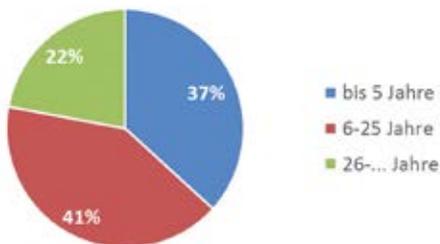
# MITGLIEDERDIENST UND CLUBNACHRICHTEN 2016

## Mitgliederdienst

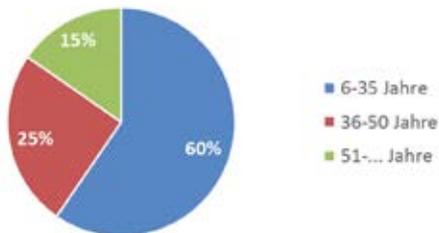
Die Sektion Zofingen zählt aktuell 675 Vereinsmitglieder, 33 % weibliche und 67 % männliche ClubkameradInnen. Die statistischen Zahlen belegen, dass unserer Sektion viele langjährige Vereinsmitglieder angehören. 41 % der Mitglieder können auf 6 – 25 Mitgliederjahre und 22 % sogar auf mehr als 26 Mitgliederjahre zurückblicken. Ich kann mir vorstellen, dass uns die Vereinsmitglieder der letztgenannten Gruppe viele spannende Geschichten erzählen könnten, die sie bei den SAC-Aktivitäten erlebt haben.

In den vergangenen 12 Monaten sind 31 Personen ausgetreten und 52 Personen dem Verein beigetreten. Unsere Sektion kann somit ein Mitgliederzuwachs von 3,2 % verzeichnen. Erfreulicherweise befinden sich 60 % der Neumitglieder zwischen dem 6. und 35. Altersjahr. Damit steigt unsere Hoffnung, junge Vereinsmitglieder für eine Tourenleiterausbildung zu gewinnen, damit wir euch weiterhin ein attraktives Tourenprogramm anbieten können.

### Anzahl Mitgliederjahre



### Neumitglieder nach Alter



## Clubnachrichten

Dank der vielen interessanten Beiträge und den eindrücklichen Fotos durfte ich im vergangenen Jahr wiederum sechs informative SAC Clubnachrichten zusammenstellen.

Einen herzlichen Dank richte ich an unsere Inserenten, die mit ihren Annoncen einen wesentlichen Teil der Herstellungskosten abdecken sowie ein grosses Dankeschön an das Team der Carmen-Druck AG, Wauwil, für die Gestaltung der Clubnachrichten.

Ich wünsche allen einen harmonischen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr.

Fränzi Scherrer

## VEREINSRECHNUNG 2016 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Budget 2016	Ergebnis 2016	Budget 2017
<b>Einnahmen Verein</b>			
Mitgliederbeiträge	27'000.00	27'362.00	27'000.00
Zinserträge	100.00	65.00	-
Inserateinnahmen Clubnachrichten	6'000.00	6'755.00	6'000.00
Verkauf T-Shirts		7'565.00	
Rückerstattung Mehrwert Steuern		151.15	
<b>Total Einnahmen</b>	<b>33'100.00</b>	<b>41'898.15</b>	<b>33'000.00</b>
<b>Ausgaben Verein</b>			
Mitgliederverwaltung Bern	1'000.00	942.25	1'000.00
Versicherungen	300.00	232.30	300.00
Steuern Kanton Aargau	400.00	473.00	400.00
Bibliothek	700.00	758.35	700.00
Anschaffungen, Reparaturen	500.00	-	800.00
Homepage /DropNet	500.00	2'194.40	800.00
Inserate, Todesanzeigen	1'000.00	384.90	600.00
Drucksachen, Büromaterial	500.00	336.05	500.00
Porti, Post-, Bankspesen	200.00	44.35	200.00
Werbung	800.00	673.90	500.00
Ankauf T-Shirts Verein	-	8'120.60	-
Club-Nachrichten	14'500.00	14'460.80	14'500.00
Beitrag an JO	1'400.00	1'400.00	1'400.00
Tourenwesen	6'500.00	6'047.60	6'500.00
Vortragswesen	1'000.00	1'288.15	1'000.00
GV, Ehrungen, Geschenke	2'000.00	1'630.05	2'000.00
Vorstandsspesen	1'800.00	1'634.00	1'800.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>33'100.00</b>	<b>40'620.70</b>	<b>33'000.00</b>
<b>Ergebnis Vereinsrechnung</b>	-	<b>1'277.45</b>	-
<b>JO-Kasse Einnahmen</b>		7'112.00	
JO-Kasse Ausgaben		13'211.35	
<b>Ergebnis JO-Kasse</b>		<b>-6'099.35</b>	
<b>Kletterwand Einnahmen</b>		<b>1'351.55</b>	
keine Ausgaben			
<b>Tourenkasse keine Bewegungen</b>			
<b>Vermögensveränderungen Verein</b>	<b>Stand 01.12.15</b>	<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>Stand 30.11.2016</b>
Vereinsrechnung	41'049.45	1'277.45	42'326.90
Kletterwand	15'940.90	1'351.55	17'292.45
JO-Kasse	16'012.25	-6'099.35	9'912.90
Tourenkasse	11'201.08	-	11'201.08
<b>Total</b>	<b>84'203.68</b>	<b>-3'470.35</b>	<b>80'733.33</b>
<b>Vereinsbilanz per 30.11.2016</b>			
<b>Aktiven</b>			
Kasse		138.65	
Postguthaben		8'710.48	
Bankguthaben		71'483.20	
Transitorische Aktiven		400.00	
Vereinsinventar und Bibliothek		1.00	
<b>Total Aktiven</b>		<b>80'733.33</b>	
<b>Passiven</b>			
Eigenkapital		84'203.68	
Gewinn / Verlust		-3'470.35	
<b>Total Passiven</b>		<b>80'733.33</b>	

# HÜTTENRECHNUNG 2016 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Budget 2016	Ergebnis 2016	Budget 2017
<b>Lauteraarhütte Einnahmen</b>			
Pachteinnahmen		21'784.25	
Rückzahlung Swisscom-Gebühren		7'522.95	
Spenden		200.00	
Flabentschädigung		1'033.00	
Zinserträge		107.89	
Rückzahlung Steuern		668.55	
<b>Total Einnahmen</b>		<b>31'316.64</b>	
<b>Lauteraarhütte Ausgaben</b>			
Versicherungen, Telefon, Werbung, Div.		6'351.65	
Unterhalt, Investitionen	8'500.00	8'262.65	13'000.00
Wegunterhalt	6'000.00	4'275.10	4'000.00
Hüttentaxablieferung an ZV		5'083.65	
<b>Total Ausgaben</b>		<b>23'973.05</b>	
<b>Ergebnis Lauteraar</b>		<b>7'343.59</b>	
<b>Vermigelhütte Einnahmen:</b>			
Hüttenwirtschaft		51'268.65	
Uebernachtung / HP		132'136.92	
Verkauf Solarzellen		400.00	
Zinserträge		183.85	
Mehrwertsteuer		8'361.60	
Spenden / Subvention Elektrifizierung		250'800.00	
<b>Total Einnahmen</b>		<b>443'151.02</b>	
<b>Vermigelhütte Ausgaben:</b>			
Hüttenbetrieb, Versicherungen, Telefon, Div.		64'221.95	
Baurechtsentschädigung		559.00	
Unterhalt, Investitionen		4'343.05	5'000.00
Umbaukosten Vermigelhütte		64'119.10	
"Elektrifizierung" Vermigelhütte		126'439.55	
<b>Total Ausgaben</b>		<b>259'682.65</b>	
<b>Ergebnis Vermigel</b>		<b>183'468.37</b>	
<b>Vermögensveränderungen Hütten</b>			
	<b>Stand 01.12.15</b>	<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>Stand 30.11.2016</b>
Lauteraar Fonds	86'944.67	7'343.59	94'288.26
Vermigel Fonds	254'124.57	183'468.37	437'592.94
<b>Total</b>	<b>341'069.24</b>	<b>190'811.96</b>	<b>531'881.20</b>
<b>Hüttenbilanz per 30.11.2016</b>			
<b>Aktiven</b>			
Bargeld		473.00	
Postguthaben		72'005.63	
Bankguthaben		543'002.72	
Lauteraar- u. Vermigelhütte mit Mobiliar		2.00	
<b>Total Aktiven</b>		<b>615'483.35</b>	
<b>Passiven</b>			
Transitorische Passiven		23'602.15	
Rückstellung An- und Umbau 2017		60'000.00	
Eigenkapital		341'069.24	
Gewinn 2016		190'811.96	
<b>Total Passiven</b>		<b>615'483.35</b>	

## Spesenansätze 2017 für Tourenleiter

Km-Ansatz CHF 0.25 für SAC, CHF 0.15 für JO, Übernachtung CHF 25.00

## AUS DEM VORSTAND

## WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Ammann Eveline  
Ammann Peter  
Ammann Dario  
Ammann Timo  
Bertschi Maxim  
Hablützel Stefan  
Joos Aradhana  
Marfurt Kevin  
Werner Rüdiger

Zofingen  
Zofingen  
Zofingen  
Zofingen  
Oftringen  
Spiez  
Winterthur  
Strengelbach  
Oftringen

Familienmitglied  
Familienmitglied  
Kind einer Familie  
Kind einer Familie  
Kind einer Familie  
Einzelmitglied  
Einzelmitglied  
Einzelmitglied  
Einzelmitglied

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

## WIR TRAUERN UM

Adolf Meier-Steiger, 01.03.1936 – 18.10.2016, wohnhaft gewesen in Dagmersellen

## TOURENBERICHTE

### WANDERUNG AUF DEN PFANNENSTIEL 15. OKTOBER 2016

Marschzeit: ca. 4 h, Aufstieg ca. 270m,  
Abstieg ca. 540m

Das Besondere: das Dessert kommt zum Schluss

Um 8.00 Uhr erwartete Pius die ersten SACler am Bahnhof Zofingen, um mit dem nächsten Zug nach Olten zu fahren. Hier stiess dann noch eine weitere Kollegin zu uns, so dass 5 SAClerinnen und ein SACler Pius auf seiner Tour über den Pfannenstiel begleiteten.

Zügig ging es nach Zürich und weiter mit der S-Bahn nach Stadelhofen. Im bekannten Café Mandarin erwarteten uns frische Gipfeli und ein feiner Kaffee. Die letzten Regenvölkchen verzogen sich, so dass Pius sich ent-

schloss mit dem nächsten Zug der Forchbahn zu unserem Startort Forch zu fahren. Also, ab hier geht es nun zum Pfannenstiel – aber was ist eigentlich der Pfannenstiel oberhalb der Goldküste des Zürichsees? Der Pfannenstiel ist ein Bergrücken zwischen dem Zürichsee und der Ebene zum Greifensee. Es ist ein populäres Naherholungsgebiet in der Region. Entstanden ist der Höhenzug durch seitliche Ablagerungen des Linthgletschers. Der höchste Punkt liegt auf 853 m ü.M.

Ab der Station Forch wanderten wir zuerst auf der Fahrstrasse bis Gubel, um dann in den feuchten, herbstlichen Wald einzutauchen. Verschiedene Pilze säumten den Weg und unterwegs trafen wir auf einen passionierten Pilzsammler. Bald erreichten wir die Streusiedlungen Hinter- und Vor-

derguldene, schöne Bauernhäuser mit Viehzucht. Dazwischen liegt ein wunderbares Hochmoor. Schon bald erreichten wir den höchsten Punkt vom Pfannenstiel und den Aussichtsturm. Der als Stahlfachwerkturm ausgeführte Pfannenstielsturm wurde 1893 auf dem Bachtel errichtet und 1979 unter Denkmalschutz gestellt. Da er als Antennenträger nicht ausreichend war, wurde er 1985 von der damaligen PTT abgebaut und seine Teile eingelagert. 1992 wurde er auf dem Pfannenstiel oberhalb des Restaurants Hochwacht wieder aufgebaut. Die Sicht reichte an diesem Tag leider nur in die nähere Umgebung. Wolken und Nebel verhüllten die tolle Fernsicht von West nach Ost.

Nun trennten uns noch ein paar Schritte zum Bergrestaurant Hochwacht, Glücklicherweise fand Pius im gut besuchten Restaurant einen Platz für die Wandergruppe und somit war Kaffee und Kuchen gesichert.

Schon bald mahnte uns Pius zum Aufbruch für den Abstieg nach Meilen. Zuerst durch

lockeren Wald und Wiesen, wobei nun alles in schönen Herbstfarben erstrahlte, da die Sonne inzwischen angekommen war. Nach dem Weiler Toggwil kam nun das zu Beginn erwähnte Dessert - der Abstieg durch das zauberhafte Dorfbachtobel oder auch Meilenertobel. Jetzt folgten wir dem Bachlauf durch eine wunderbare Schlucht mit Stufen und Brücken und immer wieder erfreute uns das Plätschern des Baches.

Am Ausgang der Schlucht erwartete uns noch die Burgruine Friedberg. Die noch vorhandenen Mauern und der Sodbrunnen zeugen von der Grösse dieser schönen Wehranlage. Von hier war es noch ein kurzer Weg zum Bahnhof Meilen. Dann ging es wieder Zug um Zug zurück nach Zofingen.

Pius wir danken dir für diese schöne herbstliche Wanderung in ein für uns unbekanntes Wandergebiet und deine sichere Leitung dieser Tour.

Text und Foto: Willy Hartmann



## CHLAUSTOUR 3. DEZEMBER 2016

Am Samstagmorgen trafen sich eine Schar gutgelaunter Männer und Frauen am Bahnhof Zofingen. Mit dem Zug fuhren wir nach Dagmersellen. Unterwegs stiessen noch einige dazu, so dass 33 Personen die Wanderung aufnahmen. Edi Ruesch führte uns durch das Dorf, dann stieg es an Richtung Chrüzberg. An einsamen Höfen vorbei, mit Blick auf das Hürntal marschierten wir weiter durch den Wald dem Suhrental entgegen. Beim Juliusbrunnen, einer gepflegten Brätlistelle mit Unterstand, kurz nach dem Sagerhüsli, erwartete und Hans Lanz mit einem Feuer, Kaffee und feiner Züpfе. Alle langten herzlich zu und genossen die Stärkung. Bevor wir kalte Füsse bekamen, wanderten wir wieder weiter Richtung Tellenberg und Dungele. Die ganze Zeit lag eine hohe Nebeldecke über uns und zwischendurch spürten wir den kalten Wind.

Winterwetter ohne Schnee, dieser lag fast in der Luft.

Mit einigen Umwegen und über Feldwege, damit wir nicht zu früh eintrafen, gelangten wir zum Erlebnishof Weierheim. Dieser liegt auf der Hochebene zwischen Uffikon und Winikon, der der Hof liegt auf Winikoner Boden. Die beiden Hofhunde begrüsst uns mit Gebell und verschwanden dann hinter dem Haus als der Bauer und Wirt uns in Empfang nahm. In einem gemütlichen und freundlichen grossen Raum wurde uns die ganze Familie und der Betrieb vorgestellt. Zwei der sieben Kinder halfen bei der Bedienung. Der jüngste, ein Erstklässler, half eifrig mit. Die Bäuerin und Köchin sahen wir erst als es Kaffee und Kuchen gab. Bei ihr konnten wir uns für das feine Essen und die tolle Bewirtung mit Applaus bedanken.



Eine Stunde marschierten wir Richtung Knutwil, via Dubenmoos und Höhe, zur Bushaltestelle. Ein paar andere Mitfahrer warteten auch mit uns und staunten, denn sie hatten noch nie so viele Leute an dieser Haltestelle gesehen. Die Überraschung war gross, als nur ein kleiner Bus kam der etwa für 20 Personen Platz hatte (trotz Platzreservation). Alle wurden hineingepfercht und unterwegs kamen noch ein paar weitere dazu. Sie machten grosse Augen und wir rückten zusammen und sie fuhren mit.

Unter grossem Gelächter trafen wir in Sursee ein. Im Zug hat die Reservation bestens geklappt und wir hatten alle einen Sitzplatz bis nach Zofingen. Fröhlich und zufrieden gingen wir wieder auseinander.

Vielen Dank an Edi Ruesch für die schöne Wanderung und die gute Organisation.

Text: Elsbeth Steiner Soland  
Foto: Regina Heini

*Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten,  
Zeit zur Entspannung,  
Besinnung für die wirklich wichtigen Dinge  
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.*





S

## Mittwoch, 4. Januar 2017 Puntel 1921m (Sektion)

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. B, Techn. WS  
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25  
Internet von Do 1. Dez. 2016 bis So 1. Jan. 2017, Max. TN 12  
CHF 60.- CHF / PW via Bern und Oberwil nach Rossberg im Simmental  
Mi 4. Jan. 2017, 6.30 Uhr / Zofingen, Forstacker  
Saisoneinstiegstour für Alle: Tour variabel je nach Schnee. Vom Skilift  
Rossberg auf R 206a zum Puntel (1921m). Abfahrt via Schönenboden R  
206b evtl. mit zusätzlich Schwalmflue (1939m) R 207a oder Abfahrt bis nach  
Därstetten R 206a; total 800 Hm + ??? Hm  
Ausrüstung Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Sonde - Felle, die kleben (Saisonstart!)



Event

## Freitag, 6. Januar 2017 Generalversammlung (ganze\_Sektion)

Leitung  
Anmeldung

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33  
Telefonisch, Schriftlich, Internet



S

## Sonntag, 8. Januar 2017 Männli ob Giswil (2040 müM) (Sektion)

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. A, Techn. WS mit JO,  
Werner Heggli, Rosmaringasse 3, 4800 Zofingen, Telefon 079 693 04 89  
Internet bis Do 5. Jan. 2017  
PW  
So 8. Jan. 2017 / Zofingen, Thutplatz  
Gemütliche Einlauf tour / Materialcheck!!!



**S+**

## **Sonntag, 8. Januar 2017 Schneeevent I (JO/KiBe)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung

Kond. B, Techn. ZS  
Nadine Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 076 464 59 51  
Internet von So 23. Okt. 2016 bis Mi 4. Jan. 2017  
CHF 30.- Basis Halbtax  
Telefonisch



**Kurs**

## **Mittwoch, 11. Januar 2017 Seilkurs (JO/KiBe)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. A, Techn. KSI mit Sektion,  
Fabian Purtschert, Friedmattstrasse 6, 6260 Reiden, Telefon 079 531 80 89  
Internet von So 23. Okt. 2016 bis Mo 9. Jan. 2017  
Mi 11. Jan. 2017, 19.30 Uhr / Kletterhalle (MZH) Zofingen  
Nach dem JO-Mittwochklettern findet der Seilkurs statt. Der Kurs wird etwa bis 21:00 gehen. Wir werden grundlegendes wie Knoten und Anseiltechnik, Sichern, Abseilen, Standbau, Rettung, Materialkunde etc. üben.



**S**

## **Sonntag, 15. Januar 2017 Wildgärist 2890müM (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. B, Techn. WS  
Valentin Rykart, Ulmenweg 9, 4600 Olten, Telefon 079 928 62 12  
Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Di 10. Jan. 2017, Max. TN 10  
PW  
E-Mail  
So 15. Jan. 2017, 5.00 Uhr / Forstacker Zofingen  
Route : Rosenloui - Wildgärist / Aufstieg : 1440Hm; ca. 4.5h / Abfahrt :  
Wischbäch-Oberläger-Schwarzwaldalp-Rosenloui



**SS**

**Sonntag, 15. Januar 2017**

**Schneesuh Schwarzwald Feldbergregion (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Route / Details

Kond. A, Techn. WT2  
Michael Levis, Vordere Hauptgasse 81, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 48 89  
Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Mo 9. Jan. 2017  
PW  
Schneesuhtour in der Feldbergregion je nach Schneelage



**SS**

**Samstag, 21. Januar 2017**

**Schneesuhtour Schwarzsee (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. A, Techn. WT2  
Anton Mettler, Platanenpark 13, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 30 88  
Telefonisch, Internet bis Sa 14. Jan. 2017  
CHF 50.- Basis Halbtax / PW  
Telefonisch  
Sa 21. Jan. 2017, 6.45 Uhr / Forstacker  
Wir fahren mit PW nach Schwarzsee / Gypsera, von da machen wir eine Rundwanderung über den Schwyberg. Route: Gassera, Schlossboden, Hapferen, Fuchses - Schwyberg, Gassera, Gypserra. Marschzeit ca. 5 Std.  
Aufstieg ca: 600Hm  
Ausrüstung  
Schneesuhtour ohne LVS und Schaufel. Wir begehen eine signalisierte und lawinensichere Route.



**ST**

**Samstag, 21. Januar 2017 - Sonntag, 22. Januar 2017**

**Eisklettern/Iglubau/Biwack im Kiental (JO/KiBe)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Route / Details

Kond. B, Techn.  
René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32  
Internet von So 23. Okt. 2016 bis Fr 13. Jan. 2017  
CHF 60.- CHF  
Treffen: Mi 18. Jan. 2017, 19.30 Uhr / Kletterhalle Zofingen  
Im Kiental suchen wir uns verschiedene Eissäulen, die für alle geeignet sind. Spass & heisse Unterarme werden bestimmt alle haben, spätestens beim Biwack schaufeln hat niemand mehr kalt. Würden uns freuen, ein paar neue Gesichter beim Eisklettern zu sehen  
Ausrüstung  
Steigeisen, Pickel, Helm, Klettergurt, Warme Kleidung, Schlafsack, Mätteli.  
Fehlende Ausrüstung bei der Anmeldung angeben.



**S**

## **Samstag, 28. Januar 2017** **Entlebuch über Chnubel & Hubel (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. C, Techn. WS  
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25  
Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Di 24. Jan. 2017, Max. TN 8  
CHF 30.- Basis Halbtax / SBB via Luzern nach Entlebuch--Postauto  
Sa 28. Jan. 2017, 6.50 Uhr / Bhf Zofingen Gleis 2  
Lust auf Abwechslung abseits der Massen? Komm mit auf diverse  
Entlebucher Hubel bei Gfellen! Wir werden mehrmals Anfallen, aber es  
lohnt sich - nicht nur wegen der bis zu 1400 Hm Abfahrt. Bei Schneemangel  
Ersatztour mit PW da wo's welchen hat...

Ausrüstung

komplette Skitourenausrüstung (Felle sollten mehr als 1x kleben....)



**SS**

## **Donnerstag, 2. Februar 2017** **Schneeschuhtour Innerschweiz (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. A, Techn. WT1  
Peter Soland, Eisengrubenweg 22, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 96 27  
Telefonisch, Internet bis So 29. Jan. 2017  
ÖV  
E-Mail  
Do 2. Feb. 2017, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen  
Leichte Schneeschuhtour in der Innerschweiz, in Rothenthurm oder auf  
den Eggbergen. Wir fahren mit ÖV. Die definitive Routenwahl erfolgt ca. 2  
Wochen vorher auf Grund der aktuellen Schneeverhältnisse und wird auf der  
auf der Homepage publiziert.

Ausrüstung

Übliche Ausrüstung für leichte Schneeschuhtouren ohne LVS und Schaufel.  
Wir begehen eine signalisierte Route.



**Event**

## **Freitag, 3. Februar 2017** **Monatsversammlung (ganze\_Sektion)**

Leitung  
Route / Details

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33  
Information von Paul Langenkamp über das "Regionalzentrum Sportklettern  
Aarau Mittelland" RZAM. Danach berichten René, Florian und Walter von  
ihrer Skitourenwoche in Norwegen



**S**

## **Samstag, 4. Februar 2017** **Widderfeld Stock 2351m (Sektion)**

Anford. / Zusatz

Kond. C, Techn. ZS

Leitung

Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25

Anmeldung

Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Di 31. Jan. 2017, Max. TN 7

Kosten / Reise

CHF 40.- CHF / PW Fahrt nach Melchtal

Treffpunkt

Sa 4. Feb. 2017, 6.15 Uhr / Forstacker

Route / Details

Rassige Tour auf markanten Felsstock zwischen Engelberger- und Melchtal (ca. 1500 Hm)

Ausrüstung

Skitourenausrüstung (LVS, Schaufel, Sonde)



**W**

## **Samstag, 11. Februar 2017** **Menziken zum Gschweich (Sektion)**

Leitung

Alice Arnold, Hinterbergring 13, 6260 Reiden, Telefon 062 758 17 65

Anmeldung

Internet

Route / Details

Wir fahren nach Menziken und laufen über den Stierenberg zum Gschweich. Hier gibt es Suppe und Wurst. Anschliessend laufen wir zur Bushaltestelle nach Büron und fahren zurück.



**S**

## **Sonntag, 12. Februar 2017** **Rossgrat 2282m (Sektion)**

Anford. / Zusatz

Kond. B, Techn. WS

Leitung

Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Telefon 062 723 54 64

Anmeldung

Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Do 9. Feb. 2017, Max. TN 8

Kosten / Reise

CHF 50.- / PW

Route / Details

Vom Gasthaus Schwarzenbach auf Route 632 später Route 634a Abfahrt ev. Route 635 d

Ausrüstung

Kompl. Skitourenausrüstung



**S+**

## **Samstag, 18. Februar 2017 - Samstag, 25. Februar 2017 Tourenwoche Reschenpass (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Route / Details

Kond. B, Techn. WS  
Christian Stammbach, Gässli 55, 4665 Oftringen, Telefon 062 797 37 82  
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Di 10. Jan. 2017, Max. TN 25  
CHF 950.- Basis Halbtax / PW  
Treffen: Fr 10. Feb. 2017, 19.30 Uhr / Hotel Zofingen  
Die Woche ist geeignet für Teilnehmer die leichte bis mittelschwere  
Touren bevorzugen. Das Reschengebiet bietet viele Tourmöglichkeiten mit  
Aufstiegszeiten von 3-4 Std. Das Programm wird vor Ort mit den Führern den  
Teilnehmern und Verhältnissen angepasst.  
Skitouren- oder Schneeschuhausrüstung

Ausrüstung



**S**

## **Sonntag, 19. Februar 2017 Miesenstock (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Treffpunkt  
Route / Details  
Ausrüstung

Kond. B, Techn. WS mit JO,  
Florian Zaugg, Hinterhubelstrasse 22, 4813 Uerkheim, Telefon 062 721 09 58  
Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Fr 17. Feb. 2017  
So 19. Feb. 2017, 7.00 Uhr / Thutplatz Zofingen  
Leichte Skitour die auch für Anfänger geeignet ist, mit nur 450m Aufstieg.  
Komplette Skitourenausrüstung



**S**

## **Samstag, 25. Februar 2017 - Sonntag, 26. Februar 2017 Grosse Bannalper Runde mit Brunnistock (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. C, Techn. S mit JO,  
René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32  
Internet von Do 1. Dez. 2016 bis Fr 10. Feb. 2017, Max. TN 8  
ÖV Zofingen-Oberrickenbach-Chrüzhütte retour ab Oberrickenbach (evtl ab  
Isenthal)  
E-Mail  
Sa 25. Feb. 2017, 6.20 Uhr / Bahnhof Zofingen Gleis 2  
Rassige, aber lange Tour Sa: Bannalp-Schonegg-Rot Grätli-  
Wissigstock(2887m)-Rugghubelhütte So: Rugghubelhütte-Engelberger Lücke-  
Brunnistock (2952m)-Isenthal-Seilbahn Gitschenen-Sinsgäuer Schöneegg-  
Oberrickenbach Aufstieg Sa/So 1350/1400 Hm Abfahrt mehr...  
Skihohtourenausrüstung (inkl. Gstädtli, Pickel, Steigeisen)

Ausrüstung



**SS**

## **Sonntag, 26. Februar 2017 Schneeschuhtour Rigi (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. A, Techn. WT2  
Robert Matter, Kyburgerstrasse 18, 5000 Aarau, Telefon 062 723 31 44  
Internet von Mo 2. Jan. 2017 bis Mi 15. Feb. 2017  
CHF 45.- Basis Halbtax / PW

E-Mail

So 26. Feb. 2017, 6.55 Uhr / Forstacker Zofingen  
Mit PW nach Weggis und mit Luftseilbahn auf Rigi Kaltbad.  
Höhenrundwanderung über Känzeli, Staffel, Kulm, Klösterli und über First zurück auf Kaltbad. Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. 2 Kaffeehalbe  
Schneeschuhausrüstung ohne LVS und Schaufel

Ausrüstung



**Event**

## **Freitag, 3. März 2017 Monatsversammlung (ganze\_Sektion)**

Leitung  
Route / Details

Beat Weber, Wiesenstrasse 4, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 36 33  
Referent: Hansueli Rhyner, WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung  
SLF Ski- und Schneeschuhtouren sind im Trend. Jeden Winter lockt die weisse Pracht tausende Wintersportler ins sogenannte freie Gelände, also abseits der gesicherten Pisten.



**S**

## **Samstag, 4. März 2017 - Samstag, 11. März 2017 Ski TW Naturpark Fanesalp Dolomiten (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. B, Techn. ZS  
Heinz Bernhard, Stöckliackerweg 17, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 22 68  
Internet von Sa 15. Okt. 2016 bis Mo 2. Jan. 2017, Max. TN 15  
CHF 1100.- Basis Halbtax / ÖV

E-Mail

Sa 4. Mär. 2017, 6.30 Uhr / Bhf Zofingen  
Der Naturpark Fanesalp liegt in den Dolomiten n-w von Cortina d'Ampezzo mit der Kreuzkogel- u. Tofane Gruppe, ein herrliches Tourengebiet mit Aufstiegen von 800 bis 1200 Hm. Die Tourenziele werden täglich mit dem Bergführer bestimmt je nach Schneelage etc  
Skitourenausrüstung mit Harscheisen, LVS, Schaufel, Sonde ohne Gstädtli, Steigeisen

Ausrüstung

## PROGRAMM



W

**Samstag, 4. März 2017**

**Winterwanderung: Panoramaweg Beatenberg (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Ausrüstung

Kond. B, Techn. WS  
Willy Hartmann, Sägetstrasse 47, 4802 Strengebach, Telefon 079 890 82 44  
Internet  
CHF 35.- CHF Basis Halbtax  
Sa 5. Mär. 2016, 7.15 Uhr / Bahnhof Zofingen  
Wanderausrüstung, Wintergerechte Bekleidung, Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack

## VORSCHAU



S

**Samstag, 8. April 2017 - Freitag, 14. April 2017**

**Skitourenwoche 1 Ötztal (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Route / Details  
Ausrüstung

Kond. C, Techn. S  
Günter Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 81 25  
Internet von Fr 11. Nov. 2016 bis Sa 11. Mär. 2017, Max. TN 8  
CHF 1200.- CHF ca. inkl. Führung, Halbpension und Reise / mit PW evtl. auch öV via Zürich-Arlberg ins Ötztal  
Sa 8. Apr. 2017, 6.00 Uhr / Zofingen, Forstacker  
Ötztaler Runde von Hütte zu Hütte von Obergurgl nach Vent (Details s. Programm); Gipfel je nach Verhältnissen - vorgesehen sind Schalfkogel, Hintere Schwärze, Hauslabjoch, Weisskogel, Fluchtkogel, Wildspitze  
komplette Skihochtourenausrüstung



**FISCHER WEINE**  
**SURSEE**

GEPFLEGT WEINE SEIT 1882

[WWW.FISCHER-WEINE.CH](http://WWW.FISCHER-WEINE.CH)



# Joe Heini

Stengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

**Versicherungen – Vorsorge – Hypotheken**

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.

Als Dienstleistung biete ich eine umfassende Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel. 062 751 46 68 / Mobile 079 641 23 66

E-Mail: [joe.heini@bluewin.ch](mailto:joe.heini@bluewin.ch)



## NEUE KOMPETENZEN.

## NEUE AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

[nab.ch](http://nab.ch)

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK

